

**Kurz notiert**

**Viele Informationen zum Tetrafunk**

Miesbach – Die Bürgerinitiative Tetrafunkfreier Landkreis Miesbach lädt am Montag, 16. Mai, zu einer Informationsveranstaltung in den Bräuwirt ein. Das Thema ab 20 Uhr lautet: „Hält der digitale BOS-Funk TETRA was er verspricht?“ Unter anderem geht es um gesundheitliche Risiken und die Kosten. **ft**

**Gottesdienst für Kleinkinder**

Miesbach – Die katholische und die evangelische Pfarrgemeinde Miesbach laden am morgigen Sonntag, 15. Mai, zu einem Kleinkindergottesdienst ein. Er findet um 10.15 Uhr im evangelischen Gemeindesaal Miesbach statt. Der ökumenische Gottesdienst, bei dem sich Familien mit kleinen Kindern in Liedern, Gebeten und Gestaltung der Mitte beteiligen können, steht unter dem Thema „Der reiche Fischfang“. **ft**

**Haydns Frühling in der Stadtpfarrkirche**

Miesbach – Der Mozart-Kammerchor unter Leitung von Hans Peljak wartet am heutigen Samstag, 14. Mai, um 20 Uhr mit einem großen Konzert in der Miesbacher Stadtpfarrkirche auf. Gemeinsam mit dem Kammerorchester Miesbach wird der Chor den vollständigen „Frühling“ aus Joseph Haydns Oratorium „Die Jahreszeiten“ erklingen lassen. Dazu gibt es noch einige geistliche Stücke von Franz Schubert. Insgesamt sechs Werke von Schubert werden wechselweise a capella oder mit großer Orchesterbegleitung erklingen. Der Eintritt kostet 13 Euro, 7 für Kinder. Karten zu 11 Euro gibt's im Vorverkauf im Musikladen „Der Musikant“. **ft**

**Gedenken an die Krieger in Miesbach**

Miesbach – Die traditionelle Kriegergedächtnisfeier in Miesbach/Schweinthal, findet dieses Jahr am Sonntag, 15. Mai, statt. Der Gottesdienst vor dem festlich geschmückten Anwesen der Familie Kirchberger beginnt um 10.30 Uhr. Für die musikalische Umrahmung sorgt der Musikverein Miesbach. Der Trachtenverein Miesbach, der Veteranenverein Miesbach-Parsberg-Wies, die Reservistenkameradschaft Miesbach-Schliersee, die Freiwilligen Feuerwehren Wies und Miesbach nehmen ebenfalls an der Gedenkfeier teil. **os**



Den Wirtschaftspreis „Unternehmensnachfolge“ verliehen Landrat Jakob Kreidl (l.) und SMG-Geschäftsführer Oliver Reitz (2.v.r.) an Martin Kainz senior (M.) im Beisein seines Nachfolgers Rupert Bauer (r.) und von Laudator Manfred Nachtwey. **Fotos: Fischer**



Beste Laune hatten Andreas Eybel (2.v.l.) und seine Frau Alexandra bei der Verleihung des Wirtschaftspreises in der Kategorie „Marke & Image“ durch Landrat Jakob Kreidl (links) und SMG-Geschäftsführer Oliver Reitz.

**Bodenständig und innovativ**

**Wirtschaftspreise gehen an Gertraud Gruber, Andreas Eybel und Martin Kainz**

Miesbach – Ein Höhepunkt beim Wirtschaftsempfang des Landkreises Miesbach 2011 war die Verleihung der Wirtschaftspreise. In den Kategorien „Unternehmensnachfolge“, „Lebenswerk“ sowie „Marke & Image“ wurden herausragende Leistungen hiesiger Unternehmer mit einer Urkunde und dem Wirtschaftspreis bedacht. Durch Videoclips erhielten die Besucher des Wirtschaftsempfanges interessante und kurzweilige Informationen über die geehrten Firmeninhaber und ihre Betriebe, bevor diese in den Laudationes gewürdigt wurden.

130 Menschen, davon 100 in Irschenberg und 30 in Ungarn, arbeiteten für den Mann, der in der Kategorie „Unternehmensnachfolge“ geehrt wurde. 1980 begann seine Karriere. Heute ist die von ihm aufgebaute Firma einer der führenden Anbieter für Komplettsysteme in der Hygiene. Sie habe nicht nur die Lebensmit-

tellistik in diesem Bereich verändert, sondern auch in der Backwaren- und Süßwarentechnik, erklärte Laudator Manfred Nachtwey, ehemaliger Vorstand der Acino AG in Miesbach. Das Irschenberger Unternehmen, die WVG Kainz, sei weltweit tätig, habe immer auf Ausbildung gesetzt und bereits 1994 einen Standort in Ungarn eröffnet, erklärte Nachtwey bei der Ehrung von Martin Kainz senior. „Ich fühle mich weder als bodenständiger, noch als globaler Unternehmer. Man kann sich das nicht aussuchen“, erklärte dieser. Mittlerweile im Ruhestand, hatte er die Unternehmensnachfolge schon lange im Blick. Seine beiden Söhne sind in der Firma noch tätig, aber Kainz suchte auch einen externen Fachmann. Er fand ihn in Rupert Bauer, der durch Maschinenbauerfahrung technische Kompetenz mitbrachte und heute in der WVG Kainz als Geschäftsführender Gesellschafter fungiert.

Der Preis für das „Lebenswerk“ ging an eine Dame, die mit ihrer Firmengründung 1955 Revolutionäres leistete. Als Pionierin mit einer Vision wurde sie von der Laudatorin I.K.H. Herzogin Elizabeth in Bayern beschrieben. Die Unternehmerin habe erkannt, dass es bei der Schönheit nicht nur um Kosmetik und Gesichtspflege, sondern auch um die Ge-

gerne mit den Mädels gekocht, bekannte er. Mit 23 Jahren machte er sich in Sachsenkam selbständig. Im Keller mit ein wenig Ausrüstung kreierte er süße Versuche. „Er ist ein Unternehmer, der Leidenschaft hat und schlicht und ergreifend handelt“, erklärte Laudator Klaus-Dieter Oechsner Graf von Moltke, Geschäftsführender Gesellschafter des Park-Hotels Egerner Höfe in Rottach-Egern. Dabei blieb der Geehrte, Andreas Eybel, seiner Heimat verbunden und ist heute mit der Eybel Schokoladenquelle in Waakirchen ansässig. Eben jene Heimatorientierung lobte der Laudator. Eybel sei nicht abgewandert, habe erkannt, dass es nicht um Kostensenkung um jeden Preis gehe, sondern um kompromisslose Qualität und, dass seine Mitarbeiter Menschen seien, die ihn begleiten. Seit 25 Jahren habe er seinen Weg konsequent verfolgt. „Sie sind eigentlich selbst eine richtige Marke“, meinte Oechsner Graf von Moltke. Eybels Image würde lange bestehen, da er authentisch sei – und das sei eine sichere Basis für die Zukunft. **maf**

**Huber**  
RAUMAUSSTATTUNG & SCHAUMSTOFFE  
**POLSTEREI**  
Tel: 08022/75569  
WWW.SCHAUMSTOFF-HUBER.DE

sundheit von Körper und Geist gehe. Wellness würde man es heute nennen. Doch damals war die Schönheitsfarm in Rottach-Egern europaweit die erste ihrer Art. Gertraud Gruber eröffnete sie „als Frau für Frauen in einer männerdominierten Welt“, so die Herzogin, setzte sich gegen Widerstände durch, entwickelte ihr Konzept weiter und stellte eine eigene Kosmetiklinie auf natürlicher Basis her, die heute weltweit vertrieben wird. „Sie haben alle Hürden bravourös genommen, und der Erfolg gab Ihnen recht“, sagte die Laudatorin. Dass die „Grand Dame der Kosmetik“ einfach sympathisch und inspirierend wirkt, zeigte dann der immense Applaus der Gäste bei der Preisverleihung deutlich.

Einen individuellen Lebensweg für einen Mann beschritt der Unternehmer, der in der Kategorie „Marke & Image“ geehrt wurde. Er habe als Junge schon immer



Laudatorin I.K.H. Herzogin Elizabeth in Bayern (l.) beglückwünscht Gertraud Gruber, Preisträgerin in der Kategorie „Lebenswerk“.

**Fit im Haushalt**

**Anmeldung für Landwirtschaftsschule**

Miesbach – Das neue Wintersemester an der Landwirtschaftsschule in Miesbach beginnt Ende September. Noch bis Freitag sind Anmeldungen (Telefon 08025/29490) möglich. Die wesentlichen Bildungsziele der Fachschule

sind die erfolgreiche Führung des Haushalts, insbesondere des landwirtschaftlichen, sowie die Vorbereitung auf die Abschlussprüfung zur Hauswirtschafterin. Die Ausbilderungsprüfung ergänzt das Programm. **os**

**Starke Eltern**

**Kinderschutzbund: Kurs für Mütter und Väter**

Miesbach – Der Kinderschutzbund bietet ab Samstag, 28. Mai, in seinen Räumen am Stadtplatz 13 in Miesbach wieder einen Elternkurs „Starke Eltern - Starke Kinder“ an. Er richtet sich an Mütter und Väter bis zu dreijähr-

riger Kinder und ist auf acht Einheiten, jeweils von 9.30 bis 12 Uhr, aufgeteilt. Es sind noch Restplätze frei. Weitere Informationen und Anmeldung: Kinderschutzbund Miesbach, Telefon 08025/4444. **ft**

**Franz Sedlbauer GmbH**  
Holzhandlung · Spanplatten · Zuschnitt · CNC-Holzbearbeitung  
**Plattenzuschnitte!**  
Spanplatten, Sperrholz, Leimholz, Fi.-Verbundplatten, MDF-Platten, Deckorplatten, Küchenplatten. Mit Zuschnitt u. Kantenverleimung.  
**Tel. 08025/7755**  
**www.spanplatten-online.de**